



Wetterlage und Wetterentwicklung: Auf der Rückseite des am Sonnabend über Nordeutschland gelegenen Teiltiefs setzte vorübergehend Druckanstieg ein, der über Deutschland zum Aufbau eines flachen Hochdruckgebietes führte. Dabei kam es über Mitteleuropa im Laufe des Sonnabends zu Bewölkungsauflockerung und Aufheiterung.

Auf der Südflanke des im wesentlichen unveränderten ostatlantischen Zentraltiefs dringen erneut Meereskaltluftmassen nach Deutschland vor, die im Laufe des Montags Deutschland überströmen werden. Dahinter schiebt sich erneut ein Zwischenhoch nach Osten vor, sodass rasch wieder Wetterbesserung einsetzen wird.

Vorhersage für Montag, ausgegeben am Sonntag 12 Uhr: Nach Frühnebel wechselnd, meist stärker bewölkt und einzelne, zum Teil gewittrige Schauer. Tageshöchsttemperaturen bei 20 Grad, nachts um 8 bis 10 Grad. Schwache bis mäßige Winde von West.

Weitere Aussichten: Bei leichtem Temperaturrückgang zeitweise unbeständig.